

Thema: Rückstellungen I

Was sind Rückstellungen?

Rückstellungen stellen Schulden des Unternehmens dar. In Abgrenzung zu den Verbindlichkeiten besteht jedoch Ungewissheit, ob das Unternehmen überhaupt in Anspruch genommen wird und/oder in welcher Höhe es in Anspruch genommen wird.

Nennen Sie die Rechtsgrundlage für Rückstellungen.

Ansatz in §249 (1) und (2) HGB

Welchen Zweck haben Rückstellungen?

- (1) Ungewisse Verbindlichkeiten
- (2) Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- (3) Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung mit Nachholung im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten
- (4) Unterlassene Aufwendungen für Abraumbeseitigung mit Nachholung im folgenden Geschäftsjahr
- (5) Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung

Nennen Sie die Art der bilanziellen Berücksichtigung von Rückstellungen.

Passivierungspflicht

Welchen Verpflichtungscharakter haben Rückstellungen?

- (1) Außenverpflichtung, (2) Innenverpflichtung

Skizzieren Sie die drei Arten von Rückstellungen.

- (1) Verbindlichkeitsrückstellungen: Ungewisse Verbindlichkeiten und Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung
- (2) Drohverlustrückstellungen: Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- (3) Aufwandsrückstellungen: Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung und Abraumbeseitigung